

Anzeichen für Erholung

Positive Signale für
die Schweizer Wirtschaft

Seite 6 **Generalversammlungen
EIT.swiss und eev 2024**

Seite 32 **ELITE Magazine**

Streuwerbung – der direkte Draht zu werbeaffiner Kundschaft



Jetzt
entdecken.

EDIZIO.liv – Gemacht für das Leben.

feller.ch/edizioliv

EDIZIO.liv ist über den
Grosshandel erhältlich.

Feller

by Schneider Electric

Inhalt

6

Generalversammlungen EIT.swiss und eev 2024

Zusammenkunft der Schweizer Elektrobranche in der historischen Bäderstadt Baden

8

Prognosen für das zweite Halbjahr

Positive Signale für die Schweizer Wirtschaft

30

Plakatkampagne

Wo Aussenwerbung auf Mobilität trifft

32

ELITE Magazine

Streuwerbung – der direkte Draht zu werbeaffiner Kundschaft

Impressum

Flash Nr. 06/2024, 9. Juli 2024

Publikationsorgan für die Mitglieder der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft. Erscheint 10-mal im Jahr.

Verlag: Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. +41 31 380 10 10, Fax +41 31 380 10 15, office@eev.ch

Redaktion: Schweizerische Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft, Rebecca Schär, r.schaer@eev.ch, Martin Wahlen (Leitung)

Konzept und Realisation: Consulteam GmbH, Mühlegasse 4A, 5070 Frick, office@consulteam.ch

Druck: Stämpfli AG, Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern

Auflage: 3000 Ex.

Eingabeschluss für die Flash Ausgabe Nr. 08, Oktober 2024 ist am 16. August 2024.

Titelbild: Skyline von Stettbach (Dübendorf ZH)
© iStock by Getty Images, Michael Derrer Fuchs



Positive Signale

Die Schweizer Wirtschaft verzeichnet derzeit ein unterdurchschnittliches Wachstum. Die globale Konjunkturschwäche macht sich in der Industrie bemerkbar und führt zu einer schwachen Auslastung. Dagegen zeigen viele Dienstleistungsbereiche eine positive Entwicklung. Trotz steigender Preise bleiben die privaten Konsumausgaben hoch, was vor allem auf den weiterhin robusten Arbeitsmarkt zurückzuführen ist. Doch trotz Risiken wie den geopolitischen Konflikten und den teilweise hohen Inflationsraten in Europa und den USA blicken die Konjunkturforscher relativ optimistisch in die Zukunft. Die sich andeutende Verbesserung des wirtschaftlichen Umfelds in der zweiten Jahreshälfte 2024 dürfte der Schweizer Wirtschaft neuen Schwung verleihen. Mehr dazu im Fokusbeitrag ab Seite 8.

Gemäss einer Studie erzielen unadressierte Werbesendungen eine hohe Reichweite. Besonders bei der werbeaffinen Kundschaft wirkt sich das positiv auf die Erreichung Ihrer Werbeziele aus. Machen auch Sie sich die Wirkung von Streuwerbung zunutze und verschicken Sie unsere bewährten ELITE Magazine direkt in die Haushalte Ihrer Zielgruppen. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 32.

Ende Juni traf sich die Schweizer Elektrobranche anlässlich der Generalversammlungen des EIT.swiss und der eev im aargauischen Baden. Die Veranstaltungen in der historischen Bäderstadt mit verschiedenen Rahmen- und Abendprogrammen stiessen bei den Besuchern auf grossen Anklang. Wir bedanken uns herzlich für die rege Teilnahme. Impressionen und unseren Rückblick zur Veranstaltung finden Sie auf den Seite 6 und 7.

Claude Schreiber

Direktor der Schweizerischen Elektro-Einkaufs-Vereinigung eev Genossenschaft



Letzte
Gelegen-
heit!



Seit dem 1. Juli 2024

Ausverkaufs- aktivitäten im eShop

Wir haben bereits im April 2024 über die Schliessung des eev-Lagers per 1. Oktober 2024 informiert.

Ab sofort ist eine grosse Auswahl der Lager-Artikel aus den Bereichen Telekom, Beleuchtung und Elektrozubehör zu reduzierten Preisen erhältlich. Sehen Sie sich die Restposten an und profitieren Sie! Wie gewohnt finden Sie alle Angebote unter **shop.eev.ch**. Nur so lange Vorrat.

Ausgabe Oktober 2024

Anmeldung Streuung Electro Magazin

Viermal im Jahr haben Sie die Möglichkeit, den Verkauf Ihrer Haushaltsgeräte mit dem Einsatz der Electro Magazine zu fördern. Nutzen Sie die letzte Gelegenheit in diesem Jahr, streuen Sie die Oktober-Ausgabe des Electro Magazins in Ihrem Namen in die Haushalte Ihrer Wahl und kurbeln Sie den Absatz nochmals an.

In der Oktober-Ausgabe erwartet Ihre Kundschaft wiederum eine umfangreiche Auswahl an qualitativ ausgezeichneten Markengeräten zu hervorragenden Konditionen. Natürlich punktet auch diese Ausgabe mit dem attraktiven Wettbewerb und dem beliebten Rezept. Für den perfekten Mediamix profitieren Sie ausserdem von der kostenlosen Einbindung in die Prospektiv-App «Profital» und die Einkaufslisten-App «Bring!». So verbinden wir die Streumagazine unserer Mitglieder mit den digital affinen Konsumenten ihrer Region.

Anmeldeschluss: 6. September 2024

Streutermi: 21. Oktober 2024



Weitere Informationen

www.eev.ch [Login] | Werbung | Magazine | Electro

ELITE Gerätetagung 2024

Nutzen Sie noch bis zum 16. August die Gelegenheit und melden Sie sich für die ELITE Gerätetagung 2024 an.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen eine Neuauflage der Gerätetagung zu erleben. Am 28. August 2024 findet die nächste Ausgabe in Safenwil statt. Es erwarten Sie spannende Themen und Referate unter dem Leitthema «FOKUS macht den Unterschied».

Autoliebhaber und Autoliebhaberinnen geniessen vor Programmstart zwei exklusive Stunden im Emil Frey Classics Museum. Profitieren Sie von dieser einmaligen Gelegenheit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme mit Begleitperson.



Alle Anmeldedetails finden Sie unter:

<https://app.zoon.ch/event/elite-ger-tetagung-vom-28-08-2024>



Foto: © Alessio Pizzicannella, Ascona-Locarno Tourism

Freitag, 13. Juni 2025

Generalversammlung 2025 EIT.swiss und eev in Locarno

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Hotelzimmern in Locarno können Sie Ihr Zimmer bereits jetzt buchen. Das GV-Hotelkontingent ist bis im Herbst 2024 reserviert.

**Buchen Sie Ihr Hotelzimmer bis
zum 31. Oktober 2024:**



Das Technik Info-Mobil an der «IBLive 24» in Grenchen

Das Technik Info-Mobil war an der Grenchner Zukunftswoche präsent und gewährte Schülerinnen und Schülern Einblick in die Elektroberufe.

Mehr Informationen auf Seite 31.





Generalversammlungen EIT.swiss und eev 2024

Zusammenkunft der Schweizer Elektrobranche in der historischen Bäderstadt Baden

Im Juni hielten der EIT.swiss und die eev ihre Generalversammlungen ab. Die Veranstaltungen in Baden stiessen bei den Mitgliedern auf grossen Anklang. Das Zusammentreffen und die Gelegenheit zum Austausch wurden sehr geschätzt.

Text: Pascal Bürki

Dieses Jahr traf sich die Schweizer Elektrobranche in der Kultur- und Wirtschaftsstadt Baden. Dafür, dass die Anwesenden die Sehenswürdigkeiten und spezifische Eigenheiten des Veranstaltungsortes kennen lernen konnten, sorgten die verschiedenen Rahmen- und Abendprogramme.

Zum Start des verlängerten Wochenendes in Baden fand am Freitag, 21. Juni 2024, die 104. Generalversammlung der eev statt. Zur Einstimmung auf die Generalversammlung

trafen sich die Anwesenden kurz vor Mittag in Räumlichkeiten der Trafo Hallen zum Besuch der Ausstellung der eev-Vertragspartner. Diese präsentierten an ihren Ständen Neuheiten und Trends aus der Branche und standen den eev-Mitgliedern für Fragen zur Verfügung. Dies bot die Gelegenheit, ein erstes Mal persönliche Kontakte zu knüpfen oder bestehende zu festigen.

Um 13.30 Uhr begann die ordentliche Generalversammlung in der «Halle 37» des ehemaligen Industriekomplexes. Der auf diese

Generalversammlung hin demissionierende Präsident des Verwaltungsrates, Thomas Emch, zeigte sich in seiner Rede erfreut, dass das Berichtsjahr für die Genossenschaft sehr positiv ausgefallen sei, ging jedoch auch auf anstehende branchenspezifische Herausforderungen ein. Direktor Claude Schreiber berichtete über das Jahr 2023 aus Sicht der Geschäftsstelle. Für das laufende Geschäftsjahr ist die eev verhalten optimistisch und erwartet aus der Geschäftstätigkeit ein solides Resultat.

Wieder- und Neuwahlen im Verwaltungsrat

Im Rahmen der Generalversammlung wählten die Mitglieder Martin Häberling zum neuen Verwaltungsratspräsidenten sowie als neue Verwaltungsratsmitglieder Markus Livet aus Sulgen und André Vögeli aus Interlaken. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder Alexandre Fragnière, Paolo Franchini und Urs Lüscher wurden wiedergewählt. Der neue Verwaltungsratspräsident Martin Häberling und das Verwaltungsratsmitglied Urs Lüscher würdigten die zwei abtretenden Verwaltungsräte für ihre grossen Verdienste für die Genossenschaft. Thomas Emch wurde zum Ehrenpräsidenten gewählt und dem ebenfalls aus dem Verwaltungsrat ausscheidenden Vizepräsidenten Andrea Biffi wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

eev-Partnerabend in historischer Klosteranlage

Der traditionelle Partnerabend der eev fand in der Löwenscheune des Klosters Wettingen statt, der besterhaltenen Klosteranlage der Zisterzienser in der Schweiz. Die Löwenscheune, ein ehemaliges Ökonomiegebäude des Klosters, wurde mit viel Liebe zum historischen Detail renoviert und dient heute dem Gymnasium Wettingen als Mensa, steht jedoch auch privaten Veranstaltungen offen.

Der Samstag – Bühne frei für den EIT.swiss

Der EIT.swiss hielt seine Generalversammlung tags darauf, am Samstag, 22. Juni 2024, ab. Für den gebührenden Schlusspunkt des veranstaltungsreichen Wochenendes sorgte der Badener Abend. Die Gäste wurden kulinarisch verwöhnt und auch für abwechslungsreiche Unterhaltung und musikalische Begleitung war gesorgt. Den Anwesenden bot dies eine ideale Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und für einen regen Austausch.

Weitere Impressionen der eev-Generalversammlung finden Sie in unserer Bildergalerie auf Flickr.



Der neue eev-Verwaltungsrat (v.l.n.r.): Paolo Franchini, Alexandre Fragnière, Markus Livet, Verwaltungsratspräsident Martin Häberling, André Vögeli und Urs Lüscher



Der abtretende Verwaltungsratspräsident Thomas Emch anlässlich seiner Rede



Andrea Biffi, Ehrenmitglied (2. v. l.) und Thomas Emch, Ehrenpräsident (2. v. r.) nach der Übergabe der Urkunden, flankiert vom neuen Verwaltungsratspräsidenten Martin Häberling (links) und Verwaltungsratsmitglied Urs Lüscher (rechts)



Prognosen für das zweite Halbjahr

Positive Signale für die Schweizer Wirtschaft

Das moderate Wirtschaftswachstum des vergangenen Jahres setzte sich auch zum Jahresbeginn 2024 fort. Aufgrund der Aufwertung des Frankens, der schwachen internationalen Konjunktur und der damit verbundenen tiefen Investitionsnachfrage blieb das Wachstum im ersten Halbjahr jedoch unter dem Potenzial. Für die zweite Jahreshälfte erwarten die Fachleute eine Erholung, die von der globalen Nachfrage und der industriellen Dynamik getragen wird.

Text: Urs Bitterli

Gemäss des aktuellen Konjunkturberichts des KOF Swiss Economic Institute ist die Schweizer Wirtschaft in der ersten Hälfte dieses Jahres aufgrund der schwachen Weltkonjunktur und der steigenden Preise nur unterdurchschnittlich gewachsen. Auch die Anlageinvestitionen blieben deutlich hinter den Erwartungen zurück. In der zweiten Jahreshälfte wird eine konjunkturelle Belebung erwartet, gestützt vom Anziehen der internationa-

len Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung der Industrie. In den Dienstleistungssektoren bleibt die Entwicklung robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums rechnet das KOF mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote. Zudem wird nach den Rückgängen der letzten Jahre wieder ein Reallohnzuwachs erwartet, der die Kaufkraft stärken und zusammen mit dem Bevölkerungswachstum den privaten Kon-

sum stützen dürfte. Für das laufende Jahr prognostiziert das KOF ein BIP-Wachstum von 1,2 Prozent. Für das Jahr 2025 sind die Aussichten positiver, mit einer erwarteten jährlichen Wachstumsrate von 1,8 Prozent.

Gedämpfter Konsumanstieg

Für das Jahr 2024 prognostiziert das KOF einen schwachen Anstieg des privaten Konsums. Der Preisauftrieb, insbesondere in der ersten Jahreshälfte, und die steigenden Ausgaben für die Krankenversicherung wirken sich negativ auf die Kaufkraft aus. Die weiterhin positive Arbeitsmarktlage und das Bevölkerungswachstum stützen jedoch den Konsum insgesamt, dies obwohl der private Konsum und das verfügbare Einkommen pro Kopf leicht sinken. Die Konsumentenstimmung dürfte sich aufhellen und auch die Detailhandelsumsätze zeigen eine Erholung. Grössere Anschaffungen werden allerdings aufgrund der Preisentwicklung und der wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten nur zögerlich getätigt. Für das kommende Jahr wird eine Verbesserung des privaten Konsums erwartet. Diese wird durch eine Abflachung der Teuerung und eine stärkere Zunahme des verfügbaren Einkommens unterstützt.

Schwache globale Konjunktur

Die weltweite Produktion entwickelte sich zum Ende des vergangenen Jahres unterdurchschnittlich. Die USA zeigten sich dank anhaltend starken Konsumausgaben robust. Europa, speziell Deutschland, erlebte durch negative Aussenbeiträge und rückläufige Wohnbau- und Industrieinvestitionen eine konjunkturelle Schwäche. Die weltweite Abnahme der Inflation hat sich zuletzt verlangsamt. Die Kerninflation liegt jedoch trotz leichter Abschwächung immer noch deutlich über den Zielwerten der Zentralbanken. Trotz der kurzfristigen Herausforderungen durch die hohe Inflation und der schwierigen Finanzierungsbedingungen wird in der zweiten Jahreshälfte 2024 eine wirtschaftliche Erholung erwartet. Diese wird von steigenden Löhnen, fallenden Inflationsraten und der Perspektive auf sinkende Zinsen getragen. Für das Jahr 2024 wird ein moderates Wachstum des Welt-BIP prognostiziert.



Exporte auf leichtem Wachstumskurs, Importe unter Druck

Die globale schwache Nachfrage wirkt sich auf die Exporte wie auch auf die Importe aus. Dabei sind die Importe aufgrund des höheren Anteils an Maschinen und Fahrzeugen stärker betroffen als die Exporte. Dies führt zu einer Abschwächung des Aussenhandels. Die Exporte von Waren und Dienstleistungen nehmen leicht zu, während die Importe aufgrund der Investitionsschwäche nur minimal zulegen. Die Branchenanalyse zeigt, dass der Maschinenbausektor stärker unter der schwachen Auslandsnachfrage leidet als die Sparten Pharma, Uhren und Präzisionsinstrumente, welche eher stabil bleiben. Die Aussichten für die Dienstleistungsexporte sind für das Jahr 2024 optimistisch. Auch aufgrund der zu erwartenden Einnahmen durch internationale Sportveranstaltungen. Ab der zweiten Jahreshälfte 2024 dürften sowohl Exporte als auch Importe von der Erholung der Weltkonjunktur und dem Anziehen der Ausrüstungsinvestitionen profitieren.

Der Dienstleistungssektor setzt positive Akzente

Positive Impulse kommen aus dem Dienstleistungssektor. Dazu gehören das Gastgewerbe, das Gesundheitswesen und die

Ab der zweiten Jahreshälfte 2024 können sowohl Exporte als auch Importe von der Erholung der Weltkonjunktur profitieren.

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen. Die Situation im verarbeitenden Gewerbe bleibt vor allem bei den exportorientierten Firmen angespannt. Dies liegt an der schwachen internationalen Nachfrage und dem Druck auf die Wettbewerbsfähigkeit. Die Pharmabranche hingegen verzeichnet eine Verbesserung in der Geschäftslage. Die Kapazitätsauslastung im verarbeitenden Gewerbe ist derzeit unterdurchschnittlich. Es gibt jedoch Anzeichen für eine bevorstehende leichte Erholung. Im Allgemeinen wird erwartet, dass sich die Wirtschaft im Laufe des Jahres stabilisiert und die Kapazitäten wieder besser ausgelastet sein werden. Branchenspezifische Unterschiede verhindern jedoch eine breite Erholung.



Der Wohnungsbau bleibt das Sorgenkind der Baubranche: Die gestiegenen Zinsen und Baukosten haben die Attraktivität von Immobilien für Investoren reduziert.

trübe, vor allem für den Wohnungsbau. Das zeigen die aktuellen Zahlen vom Bauindex des Schweizerischen Baumeisterverbandes (SBV). Im ersten Quartal 2024 stiegen die Umsätze insgesamt um 0,7 Prozent auf rund 4,7 Milliarden Franken. Die einzelnen Segmente der Branche entwickelten sich dabei unterschiedlich: So gingen die Umsätze im Hochbau um 1,6 Prozent zurück, während sie im Tiefbau um 3,6 Prozent anzogen. Diese Entwicklung dürfte sich in den nächsten Monaten fortsetzen. Denn die Hochbauunternehmen haben zwischen Januar und März deutlich weniger Aufträge erhalten. Der Auftragseingang brach um neun Prozent ein. Im zweiten Quartal dürfte die gesamte Bautätigkeit gemäss dem Bauindex gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,3 Prozent sinken. Und im gesamten Jahr 2024 wird mit voraussichtlich 23 Milliarden Franken rund 1,6 Prozent weniger Umsatz erwirtschaftet als im Jahr 2023.

Sorgenkind Wohnungsbau

Der Wohnungsbau bleibt das Sorgenkind der Baubranche. Die gestiegenen Zinsen und Baukosten haben die Attraktivität von Immobilien für Investoren reduziert. Selbst steigende Mieten konnten dies nicht kompensieren. So liegen heute die durchschnittlichen Erstellungskosten für eine Wohnung rund ein Viertel höher als noch vor fünf Jahren. Im Jahr 2020 sind noch rund 50 000 neue Wohnungen erstellt worden. Seither nimmt diese Zahl kontinuierlich ab. Für 2024 rechnet der SBV mit 40 000 neuen Wohnungen. Gemessen am Bedarf ist dies viel zu wenig. Es droht eine Leerstandsquote von 1,0 Prozent. Hoffnung macht den Bauunternehmen jedoch die Zinssenkung der SNB. Diese wirkt sich aber erst zeitverzögert aus. Der Verband hofft, dass sie im kommenden Jahr positiv zur Bautätigkeit beitragen wird.

Quellen: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO – Konjunkturtendenzen Mai 2024, Schweizerischer Baumeisterverband SBV, Bauindex Schweiz 1. Quartal 2024, KOF Swiss Economic Institute ETH Zürich – Konjunkturbericht Mai 2024

SNB geht bei der Zinswende voraus

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat aufgrund der nachlassenden Inflationsdynamik und der vergangenen starken Aufwertung des Frankens im März den Leitzins gesenkt. Obwohl die Preise für Dienstleistungen, insbesondere Mieten, ungewöhnlich stark angestiegen sind, liegt die Gesamtteuerung aufgrund der rückläufigen Wareninflation schon seit längerem wieder im Zielbereich der SNB. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat Anfang Juni, zum ersten Mal seit 2019, den Schlüsselzins von 4,5 Prozent auf 4,25 Prozent gesenkt. Für die Unternehmen in Europa bedeutet das: Sie können endlich wieder mehr investieren, weil die Zinslast für Kredite geringer wird. Das ist gut für die stagnierende europäische Wirtschaft. Entgegen der Einschätzung vieler Finanzmärkte hat die US-Notenbank Fed den Leitzins ein weiteres Mal unverändert gelassen. Damit bleibt der Zinssatz weiter zwischen 5,25 und 5,5 Prozent und auf dem höchsten Stand seit 23 Jahren. Der Schweizer Franken hat

dank der Zinssenkung der SNB in den vergangenen zwei Monaten gegenüber dem Euro an Wert verloren, was den Druck auf die Schweizer Exportwirtschaft wiederum verringert.

Positive Aussichten für den Schweizer Arbeitsmarkt

Im vierten Quartal des vergangenen Jahres erlebte der Schweizer Stellenmarkt ein solides Wachstum. Dieses wurde hauptsächlich durch den Dienstleistungssektor getrieben. Allerdings war das Wachstum nicht mehr so breit gestützt wie in der ersten Jahreshälfte. Gleichzeitig stieg die Arbeitslosenquote leicht an. Das Beschäftigungswachstum reichte nicht aus, um die Arbeitslosigkeit weiter zu reduzieren. Zu Jahresbeginn zeigte sich der Arbeitsmarkt weiterhin in guter Verfassung, und auch die Aussichten bleiben laut Vorlaufindikatoren positiv. Trotz eines moderaten BIP-Wachstums deuten die Prognosen auf ein anhaltend solides Beschäftigungswachstum hin, auch wenn mit einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit gerechnet wird. Dies wird teilweise durch den hohen Bevölkerungszuwachs und moderate Beschäftigungszuwächse in Branchen mit traditionell höheren Arbeitslosenquoten verursacht. Die Arbeitslosenraten bleiben jedoch im gesamten Prognosezeitraum unter den historischen Mittelwerten.

Umsatzrückgang in der Baubranche

Die Schweizer Bauunternehmen haben im ersten Quartal zwar mehr Umsatz erzielt als im Vorjahreszeitraum. Die Aussichten sind jedoch

Die durchschnittlichen Erstellungskosten für eine Wohnung liegen heute rund ein Viertel höher als noch vor fünf Jahren.



electro-tec

Die Schweizer Fachmesse
der Elektrobranche



Save the date

21. + 22.05.2025 | Bernexpo

Frühbucher-
rabatt bis zum
31.08.2024

Leadingpartner

ABB

EM

Feller
by Schneider Electric

:hager

legrand®

WAGO

woertz 

Jubiläumsfest 125 Jahre Otto Fischer

Happy Birthday, Otto Fischer!

Dieses Jahr hat Otto Fischer allen Grund zu feiern: Der Elektrogrossist kann auf eine Erfolgsgeschichte von 125 Jahren zurückblicken, die ihresgleichen sucht. Deshalb gab es anfangs Mai ein grosses Fest, bei dem über den Dächern von Zürich angestossen und gebührend gefeiert wurde.

Text: Otto Fischer AG

Wenige Tage nach der Meisterfeier der ZSC Lions konnte in der Swiss Life Arena erneut gross gefeiert werden. Diesmal waren die Profis der Elektrobranche an der Reihe und auch deren Feier geriet durchaus meisterlich. Schliesslich kann Otto Fischer dieses Jahr auf ein beachtliches 125-jähriges Bestehen zurückblicken. Diesem aussergewöhnlichen Anlass entsprechend übertrafen die Geburtstagsfeierlichkeiten des Familienunternehmens dann auch einen eher «familiären» Rahmen: Denn über 2000 illustre Gäste – Kunden, Lieferanten und Partner – waren der Einladung gefolgt und erlebten eine grossartige Feier mit buntem Unterhaltungsprogramm und jeder Menge kulinarischer Genüsse. Schon von weitem sichtbar kündeten orange-schwarze Ballontrauben über dem Sta-

dion vom besonderen Anlass vor Ort und machten allen Passanten klar, dass an diesem Tage für einmal nicht die Farben Blau, Weiss, Rot der «Lions» dominierten. Die moderne Arena mit ihrer weitläufigen Dachterrasse bot übrigens nicht nur eine atemberaubende Kulisse, sondern auch einen entscheidenden Vorteil: Sie ist nur einen Katzensprung entfernt vom Firmensitz in der Aargauerstrasse, weshalb besonders neugierige Gäste auch gleich an einer Betriebsbesichtigung teilnehmen konnten – Shuttleservice inklusive.

Gutes Essen und gute Unterhaltung

Die zahlreichen Besucher vor Ort genossen unterdessen nicht nur das herrliche Frühlingswetter, sondern auch zahlreiche feine Spezialitäten. Von Bündner Spiessen

und original Napulé-Pizzas über herzhaft Burger bis hin zur Donut-Wall – für jeden Geschmack und jede Ernährungsvorliebe war gesorgt. Speziell fürs Anstossen zum Jubiläum gab es sogar ein exklusives Jubiläumsbier – von Otto Fischer in Zusammenarbeit mit der Brauerei Lägerebräu eigens für die Feier kreiert.

Aber auch beim Unterhaltungsprogramm wartete der Elektrohändler mit einigen Highlights auf. Während DJane Michèle Amstutz mit loungeigen Klängen die perfekte Soundkulisse schuf, verzauberten der Magier und Mentalist Dr. Christian Bischof sowie die Karikaturistin Corinne Suter das Publikum. Und auch die Kleinsten kamen dank Hüpfburg, Kinderschminken und Ballonkünstler voll auf ihre Kosten.

Der Blick zurück

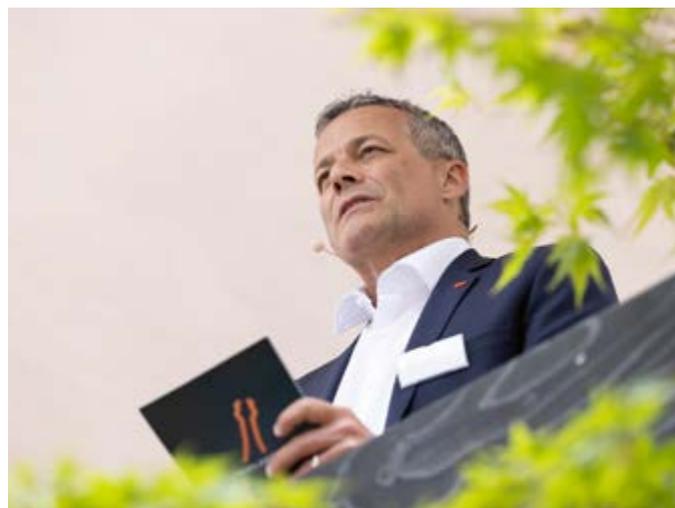
Bevor es schliesslich an das Anschneiden des Jubiläumskuchens ging, begrüsst der CEO Roger Altenburger noch einmal offiziell die versammelten Gäste. In einer kurzen Ansprache bedankte er sich bei den vielen Geschäftspartnern, dem Otto-Fischer-Team und für einige Kundenbeziehungen, die seit 1925 ununterbrochen bestehen. Danach war es an Patrick Fischer, dem Präsidenten des Verwaltungsrates, nicht ohne Stolz zurückzublicken auf die lange und erfolgreiche Geschichte der Firma. Wie aus dem kleinen Elektrohandel in Stuttgart im Laufe



Das 125-Jahr-Jubiläum wurde in einem würdigen Rahmen gefeiert.



Geschäftsführer Roger Altenburger und VR-Präsident Patrick Fischer beim Anschneiden des Jubiläumskuchens.



In seiner Rede blickt Roger Altenburger auf eine grossartige Erfolgsgeschichte zurück.

von 125 Jahren einer der erfolgreichsten Grosshändler der Schweiz wurde, hielt er anhand der wichtigsten Meilensteine fest: Gegründet wurde das Unternehmen im Jahre 1899 in Stuttgart, aber schon 1907 mietete der Namensgeber und Gründer Otto Fischer einige bescheidene Räumlichkeiten in Schaffhausen, genauer gesagt im Fischerhäuser-Quartier – damit war der Grundstein des Unternehmens in der Schweiz gelegt. 1923 erfolgte dann der Umzug nach Zürich, ans Sihlquai 125. Sieben Jahre später gab es aus traurigem Anlass den ersten Generationswechsel im Familienunternehmen: Nach dem Tod des Seniorchefs Otto Fischer 1930 übernahmen die Söhne Alfred und Otto Fischer Junior die Geschäftsleitung. Noch im selben Jahr wurden sie auch in den Verwaltungsrat gewählt. 1967 übernahm Robert O. Fischer die Geschäftsleitung von seinem Vater Alfred Fischer und folgte diesem 1980 schliesslich auch als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates nach. Zwischenzeitlich erfolgte 1977 der Umzug in ein neues, modernes Geschäftshaus am Autobahnende Zürich West – den bis heute bestehenden Firmensitz an der Aargauerstrasse 2.

Einführung E-Commerce-Lösung

Mit Patrick Fischer (Sohn von Robert O. Fischer) übernahm dann 1993 die mittlerweile vierte Generation die Geschäftsleitung der Firma. Drei Jahre später erhielt Otto Fischer als einer der ersten Elektrogrossisten das Qualitätszertifikat nach ISO-Norm 9002. Neben diesem eindrücklichen Beweis für den hohen Servicestandard entwickel-

te sich das Unternehmen auch in anderen Bereichen weiter. So wartet Otto Fischer zum 100-jährigen Bestehen 1999 erstmals mit einer E-Commerce-Lösung auf. Ein Jahr später wurden ausserdem neue Verkaufsbüros im Tessin (Camorino) und der Westschweiz (Montagny-près-Yverdon) eröffnet.

2006 gibt es Otto Fischer dann sogar für die Hosentasche: Mit mobile.ofag.ch geht der erste mobile Internetshop live. Im Jahre 2009 startet die Firma auch eine wichtige Initiative für eine energieeffiziente, nachhaltige Zukunft: Mit 25 Leading-Partnern wurde an der Ineltec die eco2friendly-Kampagne lanciert. Auch in den folgenden Jahren ging es Schlag auf Schlag weiter: 2010 erfolgte der Relaunch der OF-Mobile-App, der mit über 500 Bestellungen im ersten Monat einschlug. 2012 wurde im Rahmen umfangreicher Bauarbeiten am Firmengebäude die Lagerfläche noch einmal massiv vergrössert und das gesamte Gebäude energetisch saniert.

Von «Build Smart» bis CLEMAP

Ein Jahr später (2013) wurde auch das Firmenlogo «renoviert». Das neue Logo verleiht nun bewährter Tradition einen zeitgemässen, modernen Look. 2014 hielt dann die Elektromobilität Einzug bei Otto Fischer – in Form von zwei Elektro-Smarts, welche als Firmenwagen angeschafft wurden. 2017 schliesslich endete eine lange Tradition: Mit Roger Altenburger übernimmt erstmals ein Nichtfamilienmitglied die Geschäftsleitung im Unternehmen. Patrick Fischer konzentriert sich fortan auf seine Aufgaben als Verwaltungsratspräsident. Bis heute erweitert

Otto Fischer sein Sortiment immer wieder um innovative Angebote, die sowohl der Kundennachfrage als auch den technologischen Weiterentwicklungen Rechnung tragen. Beispiele dafür aus den letzten Jahren sind etwa «Build Smart» in 2020, «OF-Industrie» in 2021 und – in Zusammenarbeit mit der WWZ – «readyhome+» in 2022.

Jüngster Erfolg der langen Unternehmensgeschichte ist der Gewinn des vom BFE gestifteten Preises Watt d'Or 2024 in der Kategorie «Energieeffiziente Mobilität»: Im engen Austausch mit der CLEMAP AG entwickelte Otto Fischer ein Lastenmanagement für kosteneffiziente Ladestrukturen mit Solarstrom-Einspeisung. Mithilfe der CLEMAP-Technologie lassen sich so über 30 Ladestationen rund um das Gebäude intelligent koordinieren und dynamisch anpassen. Obwohl E-Mobility mit einem Mehrbedarf an Strom einhergeht, ist so ein zusätzlicher Netzausbau nicht mehr notwendig. Ein wichtiger Beitrag für das Erreichen des Netto-Null-Klimaziels bis 2050. Damit lässt sich feststellen – auch als Traditionsunternehmen mit langer Geschichte ist Otto Fischer heute perfekt vorbereitet auf die Zukunft. In diesem Sinne: Auf die nächsten 125 Jahre!

Kontakt:

Otto Fischer AG, 8010 Zürich, Tel. 41 44 276 74 89
info@ottofischer.ch, ottofischer.ch

125
 JAHRE
OTTOFISCHER

Ein Smart-Home-System für jede Anforderung

Die Feller AG erweitert ihre Connected-Home-Lösung Wiser by Feller. Die neueste Generation ermöglicht die Einbindung von bis zu 100 Apparaten. Darüber hinaus erweitern eine smarte Raumtemperaturregelung und eine Wetterstation das Portfolio.

Ein Smart Home kann uns die vielen Herausforderungen des Alltags zwar nicht komplett abnehmen – aber das Leben erleichtern. Wiser by Feller heisst der offene Standard für digitale Elektroinstallationen, der intelligentes Wohnen in einer clever vernetzten und zukunftssicheren Wohnlandschaft verspricht. Die neueste Generation der Connected-Home-Lösung der Feller AG ist über den Elektroinstallationsgrosshandel erhältlich.

Wohnkomfort neu definiert

Wiser by Feller ermöglicht eine einfache Bedienung von Licht und Storen über die Schalter oder bequem per Wiser Home App – egal ob von zu Hause aus oder von unterwegs. Mit der Gerätegeneration B können nun bis zu 100 Apparate in das System integriert werden. Das erlaubt die Konzeption sowohl von Klein- als auch Grossprojekten und ist die Basis für Systemerweiterungen wie die neue Wiser Wetterstation. Sie schützt Storen, Jalousien und Markisen vor Wind oder Regen, indem diese bei Gefahr automatisch hochgefahren werden. Die dafür vorgesehenen Schwellenwerte lassen sich individuell in der Wiser eSetup App einstellen. Zum Schutz vor Hagel kann zudem die Signalbox der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen angeschlossen werden. Damit ist das Gebäude effektiv geschützt.



Die neue Raumtemperaturregelung bietet darüber hinaus eine einfache Möglichkeit, die Energieeffizienz eines Gebäudes zu steigern und effektiv Heizkosten zu sparen. Die Lösung besteht aus Temperatursensoren sowie einem oder mehreren Bodenheizungskontrollern, die je bis zu sechs Heizzonen unterstützen. Mit der Wiser eSetup App wird die Anlage in Betrieb genommen. Die Heizzonen werden in der App erstellt und mit dem richtigen Raumtemperatursensor verbunden. Sie messen in jedem Raum die Temperatur und kommunizieren mit dem Wiser Heizungskontroller, der die Raumtemperatur entsprechend ausgewählten

Sollwerten regelt. Die effiziente und auf das Grad genaue Regelung der Raumtemperatur durch die Bewohnenden kann dank der Wiser Home App auch aus der Ferne erfolgen, was ideal für Ferienhäuser oder bei längeren Abwesenheiten ist.

Sämtliche Wiser Apparate sind sowohl mit dem herkömmlichen Befestigungssystem Bajonett als auch mit dem neuen patentierten Feller Befestigungssystem SNAPFIX® kompatibel. Darüber hinaus sind sie in den Designlinien EDIZIO.liv, EDIZIO.liv prestige, STANDARDdue, EDIZIOdue und NEVO verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter: feller.ch/wiser



Kontakt:

FELLER AG, 8810 Horgen, Tel. +41 844 72 73 74
customer@feller.ch, www.feller.ch



Hier werden Sie gefunden!



Unsere Plattform vernetzt Bauherrschaften, Elektroinstallationsunternehmen sowie Planungs- und Beratungsfirmen miteinander, um gemeinsam energieeffiziente Projekte zu realisieren und ihr Wissen untereinander zu vernetzen. Mit nur wenigen Klicks steht Ihnen wertvolles Wissen von der passenden Fachkraft aus Ihrer Region zur Verfügung.

fachleute-finden.ch



Punkten mit Leistung und Benutzungsfreundlichkeit

Hager hat gleich vier neue Zeitrelais entwickelt. Die aktuellen Ausführungen ersetzen sechs ältere Modelle. Sie punkten sowohl durch eine bessere Leistung als auch durch ihre kompakte Bauweise und die sehr benutzungsfreundliche Bedienung.

Die neuen Zeitrelais ermöglichen es, Ein- und Ausschaltzeiten einfacher denn je zu konfigurieren. Mit den gut ablesbaren LED-Statusanzeigen überprüfen Sie den Betriebszustand zu jeder Zeit schnell und effizient. Die vier Zeitrelais decken eine grosse Bandbreite von Anwendungsgebieten ab:

Zeitrelais ansprechverzögert 1W 8A

Präzise Ansprechverzögerung mit einer maximalen Belastbarkeit von 8 A. Über die LED-Statusanzeige lässt sich der Betriebszustand jederzeit schnell überprüfen.

Zeitrelais rückfallverzögert 1W 8A

Ideal geeignet für Anwendungen mit Rückfallverzögerung mit einer maximalen Belastbarkeit von 8 A. Die LED-Anzeige ist einfach zu erkennen und gibt sofort Auskunft über den Betriebszustand.

Zeitrelais Notlichttester 1W 16A

Speziell konzipiert für sicherheitskritische Anwendungen mit einer erhöhten Belastbarkeit von 16 A. Das Zeitrelais ermöglicht es, das Notlichtsystem regelmässig zu testen.

Zeitrelais Multifunktion 1W 8A

Das vielseitig einsetzbare Zeitrelais mit verbesserter Technologie und intuitiver Bedienung für eine Vielzahl von zeitgesteuerten Aufgaben.

hager.ch/zeitrelais



Hager Zeitrelais ansprechverzögert, Best.-Nr. EZD100, E-Nr. 528 610 592

Kontakt:

Hager AG, 6020 Emmenbrücke
Tel. +41 41 269 90 00, infoch@hager.com

:hager

Besuchen Sie
uns am
11.-12. September 2024
an der
Ineltec
in Zürich. Stand F38,
Halle 2

REG-Zeitrelais



Punkten mit Leistung und Benutzer- freundlichkeit

Hager hat gleich vier neue Zeitrelais entwickelt. Die aktuellen Ausführungen ersetzen sechs ältere Modelle. Sie punkten sowohl durch eine bessere Leistung als auch durch ihre kompakte Bauweise und die sehr benutzerfreundliche Bedienung.

hager.ch/zeitrelais



:hager

Die ecodry Pro Bautrockner

Der ideale Helfer für den Profi

Ultrakompakt, robust und leistungsstark – das sind nur einige Stichworte zu den Modellen der Bautrockner ecodry Pro. Ob beim Entfeuchten auf Baustellen oder bei Wasserschäden – die Bautrockner ecodry Pro 35C und 55C sind auf den professionellen Einsatz ausgelegt und helfen, Platz und Personal zu sparen.

Ultrakompakt und robust

Die ecodry Pro Bautrockner unterscheiden sich durch ihre ultrakompakte Bauweise deutlich von herkömmlichen Bautrocknern. Ohne Wasserbehälter aber mit integrierter Pumpe stehen sie trotz ihrer kompakten Grösse leistungstechnisch den grösseren Geräten in nichts nach. Sie benötigen jedoch im Lager und im Lieferwagen viel weniger Platz und können vor Ort durch nur eine Person getragen und installiert werden. Dank der Rollen und dem ausklappbaren Griff bieten die ecodry Pro Bautrockner maximale Mobilität. Mit ihrem robusten Kunststoffgehäuse sind sie ideal für den professionellen Baustelleneinsatz und zur Behebung erhöhter Feuchtigkeit nach Wasserschäden.

Lässt keinen Tropfen zurück – unterbrechungsfreie, effiziente Bautrocknung

Mit einer Entfeuchtungsleistung von bis zu 35 Liter pro Tag, bzw. 55 Liter pro Tag, sind die ecodry Pro auf Räume bis 255 m³, bzw. bis 390 m³ ausgelegt. Für einen unterbrechungsfreien Betrieb sorgt die integrierte Pumpe, die das Kondenswasser direkt über einen Schlauch abführt. Bei professionellen Einsätzen erübrigt sich somit das regelmäßige Vorbeigehen, nur um den Wasserbehälter zu leeren. Und der integrierte Betriebsstundenzähler erleichtert die Abrechnung nach dem Einsatz.

Bedienung und Steuerung

Die Bedienelemente sind übersichtlich angeordnet und alle Betriebszustände sind

jederzeit abrufbar. Die Inbetriebnahme ist einfach: Netzstecker anschliessen, Entfeuchter einschalten, gewünschte Feuchtigkeit oder Dauerbetrieb einstellen – fertig. Bei Eisbildung schaltet der Bautrockner automatisch in den Abtaumodus, unterstützt durch eine schnelle Heissgas-Abtaugung. Durch die Selbstdiagnose der Gerätefunktionen führt der Bautrockner selbstständig eine Diagnose seiner verschiedenen Funktionen durch und zeigt an, wenn ein Problem besteht.

Lassen sie grosse, schwere und sperrige Bautrockner hinter sich und steigen Sie jetzt auf die neue Generation ultrakompakter, robuster und leistungsfähiger Bautrockner um. Melden Sie sich jetzt bei unserem Team, um mehr über Ihre Konditionen zu erfahren.



Kontakt:

ecofort AG, 2560 Nidau, Tel. +41 32 322 31 11
info@ecofort.ch, www.ecofort.ch



Datennetzwerk?

Excel Networking Solutions – exklusiv bei Sonepar

Wenn man «Excel» hört, denkt man wahrscheinlich zuerst an das grüne Microsoft Programm. In der Elektrobranche hat der Begriff jedoch eine andere Bedeutung – bei Sonepar in der Schweiz freuen wir uns, die Marke Excel Networking Solutions exklusiv vertreiben zu dürfen.

Excel ist eine erstklassige, leistungsstarke End-to-End-Infrastrukturlösung, die ohne Kompromisse entwickelt, hergestellt, unterstützt und geliefert wird.

Wieso es sich lohnt, diese Marke zu kennen und wie sie sich von anderen Marken unterscheidet?

Kompatibel: Ein durchgängiges System, das von einem Unternehmen mit einer einzigen Garantie unterstützt wird und von Racks bis hin zu Kupfer-, Glasfaser- und Sprachverkabelungssystemen Unterstützung und Sicherheit bietet.

Flexibel: Kupferverkabelung von Kategorie 5e bis Kategorie 8 und optische Systeme von konventionellem Multimode OM1 bis OM5 und Singlemode OS2, bis hin zu passiver optischer LAN-Infrastruktur und vorkonfektionierten MTP- und hochflexiblen Blasfasersystemen sowie Racks und intelligenten Stromverteilern.

Zuverlässig: weltweites Partnerprogramm, 25-Jahre-Garantieprogramm, technischer Support vor und nach dem Verkauf, Produktentwicklungsprogramm über 21 Jahre, Verifizierung durch Dritte als Standard für alle wichtigen Lösungen.

Verfügbar: Lagerverfügbarkeit bei Sonepar in der Schweiz für sofortige Lieferung

Nachhaltigkeit inklusive

Excel war weltweit der erste Anbieter im Datennetzwerk, der sich der plastikfreien Verpackung verschrieben hat. So bewahrt der Hersteller die Lieferkette jährlich vor über 40 Tonnen Plastikverschmutzung. Alle Produkte werden in 100% recycelten und



wiederum recycelbaren Materialien verpackt geliefert. Dieser nachhaltige Aspekt ist jedoch nicht nur für das eigene gute Gewissen gut, sondern zahlt sich auch in der Installation aus:

- Einfacher und schneller zu installieren auf der Baustelle
- Kostengünstige Installation
- Weniger Abfall



Partnerprogramm «Excel Cabling Partner (ECP)»

Mit dem Partnerprogramm «Excel Cabling Partner (ECP)» können sich Elektroinstallationsfirmen durch diverse Vorteile von ihrem Mitbewerb abheben.

Wie werde ich Excel Cabling Partner?

Kontaktieren Sie Ihren Sonepar Kundenberater, um sich anzumelden und weitere Informationen zu erhalten.

- Voraussetzung für die Zertifizierung ist ein solides Verständnis für die Planung, Installation und Prüfung einer End-to-End-Infrastrukturlösung.
- Nachweis einer anerkannten Branchen-zertifizierung (Überprüfung alle 2 Jahre)
- ½ Tag praktische Ausbildung mit einem Excel Account Manager (kostenlos)

Kontakt:

Sonepar Suisse AG, 8304 Wallisellen
Tel. +41 44 839 58 11, Fax +41 44 839 58 58
info@sonepar.ch, www.sonepar.ch



Produktneuheit LED-Spot AG5 und AG6

Einzigartiger 100 % Lichtstrom, selbst im Einzelakku-Betrieb

Maximale Ausleuchtung im Notbetrieb ist generell Notleuchten in Verbindung mit einer Zentralbatterieanlage vorbehalten. Die eleganten und wertigen LED-Spot-Leuchten der AG5- und AG6-Serie mit Aluminiumgehäuse schaffen die einzigartigen Ausleuchtungswerte auch in der Einzelakkuversion.

Kein Vergilben

Das zeitlos-elegante Aluminiumgehäuse der AG-Serie macht in jeder Anwendung eine gute Figur, sowohl bei Bauherren als auch bei Architekten. Auch wenn die Kunststofftechnologie grosse Fortschritte gemacht hat, nur die Verwendung von Aluminium kann wirklich garantieren, dass die Leuchte über die Jahre nicht vergilbt und spröde wird.

Einzigartiges Innenleben

Im Vergleich zu den Vorgängerversionen, wurde das Innenleben der AG-Serie komplett neu gedacht, mit dem Resultat, dass die Leuchte nun auch als Einzelakkuversion verfügbar ist. Das ehrgeizige Ziel, sowohl in der Einzelakku- als auch in der Zentralbatterieausführung denselben Lichtstrom zu erhalten, wurde mit Bravour erreicht. Dieses Innenleben ermöglicht es auch, für sämtliche Ausführungen das identische Gehäuse zu verwenden.

Die Einzelakkuversion verfügt über Autotest und kann optional durch eine Buszentrale überwacht werden. Falls gewünscht, kann der manuelle Test ganz einfach mit einem Magnet ausgelöst werden.



Leuchten mit zeitloser Eleganz:
LED-Spot AG6 AG5 (quadratisch)
und LED-Spot AG6 (rund)

Breiter Anwendungsbereich

Es gibt wahrscheinlich keine Leuchten im Markt, welche dank überragender Linsentechnologie so flexibel eingesetzt werden können, wie die LED-Spot-Familien. Selbst bei einer Installation auf 30 m Höhe reicht es mit einer A3-Linse aus, die Leuchten im Abstand von 23 Metern zu platzieren, um den Fluchtweg normkonform auszuleuchten.

Wird die Planung mit der entsprechenden Linse ausgeführt, reichen also wenige Leuchten, was Gesamtkosten reduziert. Es lohnt sich also, HELUX frühzeitig ins Projekt zu involvieren.

Die LED-Spot AG5 und AG6 können ab sofort bei HELUX bestellt werden, mit Auslieferung ab August.



QR-Code Scannen und mehr erfahren

Kontakt:

Helux AG, 8152 Glattbrugg
Tel. +41 58 521 05 05, Fax +41 58 521 05 19
info@helux.ch, www.helux.ch

HELUX
Gessler Schweiz

Licht für alle Fälle

Swisslux beleuchtet mit ihrem intelligenten Lichtsystem TRIVALITE das neue Hauptquartier der Feuerwehr Kaltbrunn (SG). Das flexible System eignet sich für alle Bereiche des Gebäudes, vom Treppenhaus über die Kommandozentrale bis zu den Büros.

Was hat die Feuerwehr, insbesondere jene von Kaltbrunn, mit dem intelligenten Lichtsystem TRIVALITE von Swisslux gemeinsam? Viel: Beide erfüllen eine sehr wichtige Aufgabe und beide nimmt man nur wahr, wenn sie «in Action» sind. Dann aber ist es zwingend, dass sie sehr zuverlässig funktionieren. Kommt ein Alarm, muss bei den Feuerwehrleuten in der Kaserne jeder Handgriff sitzen. Nach dem Lichtschalter zu tasten, gehört nicht dazu, das Licht muss in der richtigen Stärke einfach da sein.

Nachhaltige Bauweise

Als die Gemeinde Kaltbrunn im Jahr 2022 mit den Arbeiten für das neue, nachhaltige und mit Tageslicht durchflutete Feuerwehrlokal begann, sollte das Lichtsystem bei optimalen, möglichst geringen Investitionskosten über eine automatische Steuerung verfügen und von einem regionalen Hersteller stammen. Um zu bestimmen, wie viele Leuchten für die optimale Ausleuchtung des Feuerwehrlokals nötig sind, wurde während der Planungsphase eine Beleuchtungsberechnung mit Hilfe von Relux durchgeführt. Mit Hilfe dieser Software lässt sich auch die nötige Sensorik wie Präsenz- und Bewegungsmelder planen und bei Bedarf in einem 3D-Modell visualisieren. Es können auch unterschiedliche Leuchtentypen und ihre Lichtwirkung dargestellt und miteinander verglichen werden.

Automatische und manuelle Steuerung

TRIVALITE-Leuchten vom Typ Sirius kommen nun im Treppenhaus des Feuerwehrlokals zum Einsatz, Lybra in der Kommandozentrale, Norma in den Korridoren und Technikräumen, und die runde Orion passt perfekt in die Schulungsräume. Neben der Einsparung durch die Konstantlichtregelung



Kundenspezifische Lösung: Speziell für diese Feuerwehrhalle wurde das intelligente Lichtsystem TRIVALITE in ein Schienensystem integriert. Es steuert jeden Lampentyp und ermöglicht die perfekte Ausleuchtung der Halle.



Wenn es schnell gehen muss, hat niemand Zeit, sich um das Licht zu kümmern. Das ist in Kaltbrunn auch nicht nötig, denn die Sensoren von TRIVALITE steuern das Licht vollautomatisch.

und dem Vorteil der intelligenten Schwarmtechnologie war auch die Möglichkeit des manuellen Übersteuerns ein wichtiges Kriterium für diese Wahl. Vor allem in den Schulungsräumen und der Werkstatt wollten die Verantwortlichen für Betrieb und Unterhalt die Automatikfunktion mit «normalen» Tastern übersteuern können.

Für dieses Projekt entwickelt

Swisslux ist auch sehr flexibel, wenn es darum geht, spezielle, auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Lösungen zu entwickeln. Die perfekte Ausleuchtung der Feuerwehrhalle gelang mit einem Licht-Schiene-



Einfach und funktionell: Die TRIVALITE-Leuchte Orion wurde in den Schulungsräumen sehr elegant direkt mit dem Schallschutz kombiniert. Bei Bedarf lässt sich die präsenzabhängige Steuerung mit einem konventionellen Taster übersteuern.



Die Nachhaltigkeit des Holzbaus ist auch im Einsatzraum der Feuerwehr zu spüren. Die Beleuchtung wird automatisch durch die Intelligenz von TRIVALITE gesteuert, die direkt in die Leuchten integriert ist. Bei Bedarf kann das Licht über Taster übersteuert werden. (Bilder: Swisslux AG)

system, in das Swisslux kurzerhand das TRIVALITE-Beleuchtungssystem integrierte. Das Tüpfelchen auf dem i: Die Kundschaft ist frei bei der Wahl des Lampentyps, jeder Typ kann über TRIVALITE gesteuert werden. Denn gerade bei grossen Flächen gilt: Licht nur dann, wenn es gebraucht wird und nur so viel und so lange wie nötig.

Kontakt:
Swisslux AG, 8618 Oetwil am See, Tel. +41 43 844 80 80
info@swisslux.ch, www.swisslux.ch

SWISLUX
.....

Innovative Geschirrspüler von ASKO bei der FORS AG

Zuverlässigkeit für die nächsten 20 Jahre

Nicht nur ein Geschirrspüler, sondern ein verlässlicher Partner für den Alltag. Mit klarem skandinavischem Design und langlebigen Materialien ist die aktuelle Modellreihe von ASKO eine perfekte Kombination aus Ästhetik und Funktionalität. Dank überragender Reinigungsleistung und innovativer Funktionen setzt der Geschirrspüler neue Standards in Sachen Funktionalität und Nachhaltigkeit.



Verbundenheit durch Technologie

Egal, ob von zuhause oder unterwegs – die ConnectLife-App ermöglicht die Fernsteuerung und Überwachung des Reinigungsprozesses und bietet volle Kontrolle über das Gerät. Das Flexi Racks™-System ermöglicht es, den Innenraum flexibel anzupassen, um zusätzlich zu Küchenutensilien Platz für Vasen oder Backbleche zu schaffen. So können bis zu 17 Gedecke in nur einem Spülgang gereinigt werden.

Effiziente Reinigung und Trocknung

Die fortschrittliche Technologie des ASKO-Geschirrspülers garantiert nicht nur eine gründliche Reinigung des Geschirrs, sondern auch eine effiziente Trocknung. Der UV-Reinigungsmodus nutzt UV-Licht, um Bakterien und Viren abzutöten. Unangenehme Gerüche von schmutzigem Geschirr werden durch die Anti-Geruch-Funktion verhindert. Während die Auto Door Open Drying™-Funktion auf natürliche Kondensation nach automatischer Türöffnung setzt, um das Geschirr ohne zusätzlichen Energieverbrauch zu trocknen.

Sorgenfreie Nutzung und Langlebigkeit

Der ASKO-Geschirrspüler macht das Leben um einiges leichter. Eine leise Reinigung über Nacht wird mit dem Nachtmodus gewährleistet. Doch sein grösster Vorteil liegt wohl in seiner Langlebigkeit. Acht der wichtigsten Komponenten der Geschirrspüler sind aus hochwertigem Stahl gefertigt. 8 Steel™ erhöht also nicht nur die Lebensdauer eines Geschirrspülers, sondern verschafft den Geräten zudem einen luxuriösen Premium-Glanz.



Spülmittel sparen

Mit der AutoDose-Funktion wird, je nach Verschmutzungsgrad und Programm, immer die richtige Menge an Spülmittel eingesetzt. Die Dosierfächer fassen genug Spülmittel, so dass wochenlang nur noch das Geschirr eingeräumt werden muss.

FORS bietet 5 Jahre Garantie auf Haushalt- und Profigeräte.



Kontakt:

FORS AG, 2557 Studen, Tel. +41 32 374 26 26
info@fors.ch, www.fors.ch



Höchste Lebensmittelqualität dank optimaler Kühlung

Die Cooling 360°-Technologie sorgt für eine effiziente Kühlung und schafft optimale Bedingungen für die Lagerung von Lebensmitteln im gesamten Kühlschrank, ohne Qualitätsverluste.

Im Kühlschrank wird eine Vielzahl von unterschiedlichen Lebensmitteln gelagert, von frischem Gemüse über tierische Produkte bis hin zu Speiseresten. Um die Nahrungsmittel ohne Qualitätsverlust über längere Zeit optimal zu lagern, müssen im Kühlschrank ideale Bedingungen herrschen. Zwei Schlüsselemente sind dafür verantwortlich: stabile Temperaturen und ausgeglichene Luftfeuchtigkeit. Denn eine zu niedrige Luftfeuchtigkeit entzieht frischem Obst und Gemüse Wasser und lässt es schneller verderben.

Cooling 360° schützt Lebensmittel in jeder Ecke des Kühlschranks

Electrolux-Kühlschränke mit Cooling 360°-Technologie sorgen für eine schnelle und effiziente Kühlung der Lebensmittel, schützen deren Qualität und verlängern so ihre Haltbarkeit. Mehrere Luftkanäle in der Rückwand ermöglichen eine aktive Zirkulation. Die Temperaturen bleiben so im ganzen Kühlraum stabil und die Luftfeuchtigkeit wird



gleichmässig verteilt. Auf diese Weise herrschen im gesamten Kühlraum von oben bis unten und in jeder Ecke die exakt gleichen Bedingungen. Dies ermöglicht es, sämtliche Nahrungsmittel im Kühlschrank dort aufzubewahren, wo es gerade Platz hat. Die ele-

gante Rückwand aus Edelstahl ist nicht nur ein Hingucker, sondern speichert die Kälte viel besser als eine herkömmliche Rückwand. Insbesondere nach dem Öffnen der Türe wird das optimale Klima im Kühlraum schneller wiederhergestellt.

Praktisches Zubehör

CleanAir+ Filter beseitigt schlechte Gerüche im Kühlschrank

Der CleanAir+ Filter von Electrolux schafft es dank der Aktivkohle-FACT®-Technologie, bis zu 90% der Gerüche in nur 15 Minuten zu binden.

Von Zeit zu Zeit kann es sein, dass im Kühlschrank unangenehme Gerüche auftreten. Das liegt daran, dass von Nahrungsmitteln ein natürlicher Geruch ausgeht. Dies ist zwar unvermeidbar, aber es gibt eine einfache Lösung dafür. Der CleanAir+ Filter von Electrolux beseitigt Gerüche in kürzester Zeit und sorgt für angenehme Frischluft. Die Aktivkohle-FACT®-Technologie bindet bis zu 90% der Gerüche in nur 15 Minuten. Dank der praktischen Aufhängevorrichtung kann der Filter platzsparend in jedem Kühlschrank angebracht werden. Für optimale Ergebnisse empfiehlt es sich, den Filter alle sechs Monate auszutauschen.



Kontakt:
Electrolux AG, 8048 Zürich
Tel. +41 44 405 81 11, Fax +41 44 405 82 35
www.electrolux.ch



Präsentation mit Stil

Neue Generation Miele Weinschränke bietet herausragende Lagerbedingungen

«Wein ist Poesie in Flaschen» hat der Romancier Robert Louis Stevenson einst gesagt. Zu Lebzeiten des grossen Schotten gab es viele Weinkeller, die sicherlich sehr gute Lagerbedingungen boten. Heute sieht es anders aus und Weinschränke von Miele heben die Weinlagerung in modernen Zeiten auf ein neues Niveau.

Die neue Generation freistehender Weinschränke bietet hervorragende Lagerbedingungen, um erlesene Qualität langfristig zu schützen und zu erhalten. Zudem glänzen sie mit noch mehr Komfort und einer erweiterten Palette an Modellen in zeitlosem Design – damit die Poesie des Weins aufs Beste erhalten bleibt.

Zur perfekten Weinlagerung braucht es optimale Bedingungen: ein ideales Niveau der Luftfeuchtigkeit, Schutz vor schädlichem UV-Licht und vor Gerüchen aus der Umgebungsluft, dazu eine konstante Temperatur und vibrationsarme Lagerung. Diese Bedingungen schafft Miele mit der jüngsten Generation freistehender Weinschränke.

Neu: ActiveHumidity, um Luftfeuchtigkeit individuell einzustellen

Ausnahmslos alle Miele Weinschränke der neuen Generation sind mit der Funktion ActiveHumidity ausgestattet. Sie sorgt nicht nur für die optimale Feuchte, sondern bietet auch die Möglichkeit, die relative Luftfeuchtigkeit individuell stufenweise einzustellen – über die Miele App oder direkt am Gerät.



3-Zonen-Weinschrank KWT 4999 F mit Sommelier-Set

Neu: noch umfangreicheres Sortiment

Zur Wahl stehen zwei Weintemperierschränke mit drei Zonen, einem Side-by-Side-fähigen Gerät mit zwei Zonen und einer Wein-Gefrierkombination, ebenfalls für den Side-by-Side-Aufbau geeignet ist. Und ganz neu einem Weinlagerschrank für den gros-

sen Weinbestand mit einer Temperaturzone. Alle Geräte erfüllen höchste Ansprüche an Funktionalität, Design und Bedienkomfort. Das beliebte, exklusive Sommelier-Set wurde ebenfalls weiterentwickelt. Erhältlich sind der KWT 4582 E ab August, die anderen vier Modelle im Laufe vom Oktober.



KWT 4995 F
mit drei Zonen



KWTS 4785 F
mit zwei Zonen



KWNS 4784 D
Wein-Gefrierkombination



KWT 4584 E
mit einer Zone, ideal
auch für Keller

Kontakt:

Miele AG, 8957 Spreitenbach, Tel. +41 56 417 27 61
domesticsales@miele.ch, www.miele.ch

Miele



Wir lieben Ihren Pulli

X SERIES 11 – Swiss Edition

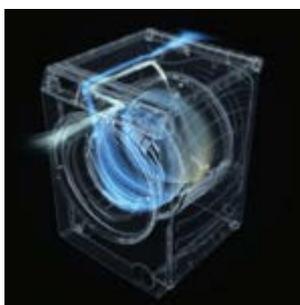
Die brandneue 9 kg Waschmaschine der X Series 11 mit ihrem Trommeldurchmesser von 525 mm behandelt Wäsche schonender als jede andere.

Dynamic Balance System: Die Kombination des präzisen «Direct Motion»-Motors, neuen Trommelsensoren und ausgeklügeltem Software Algorithmus «DBT» bringt wesentliche Vorteile: Extrem leiser Waschgang, reduzierter Strom- und Wasserverbrauch, langlebige Waschmaschine und schonende Wäschepflege.

Ihre Waschmaschine atmet: Nach dem Waschgang beginnt der Ultra Fresh-Zyklus. Es wird frische Luft angesaugt und in die

Maschine geleitet während sich die Trommel konstant und langsam dreht. Dadurch bleibt die Wäsche frisch, die Trommeldichtung wird getrocknet, Bakterienbildung wird verhindert und vergessene Wäsche bildet keine Gerüche, und dies bis zu 12 Stunden.

Energieeffizienzklasse: A-50 %



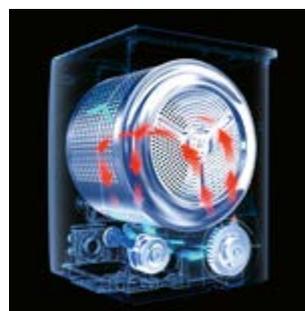
Passend zur Waschmaschine revolutioniert Haier mit seiner «Ultra Reverse Drum» auch seine Trockner.

Dank zwei Motoren – 1:1 voll reversierende Trommel. Vier Minuten in und vier Minuten gegen die Uhrzeigerrichtung. Kein Verheddern und Verknoten der Wäsche, absolut gleichmässig trocken auch bei grossen und schweren Wäschestücken.

Um Ihren Lieblingspulli länger schön aussehen zu lassen, gibt es I-Refresh PRO: Diese revolutionäre Funktion frischt Ihre Kleidung hocheffektiv und innovativ auf, indem sie mit Hilfe von Ultraschall-technologie Mikrodampf erzeugt, der Gerüche entfernt, die Textilien

sterilisiert und Falten reduziert, ohne dass sie mit Wasser und Waschmittel in Berührung kommen.

Energieeffizienzklasse: A+++-10%



Kontakt:

Haier Switzerland AG, 6340 Baar, Tel. +41 41 785 40 40,
info-ch@haier-europe.com, www.haier.ch

Haier

Neuheiten ALBIRO

Die ALBIRO AG ist ein familiengeführtes, unabhängiges Schweizer Unternehmen, welches hochwertige und funktionelle Arbeits-, Sicherheits- und Schutzbekleidung herstellt. Unsere Stärke liegt in der Herstellung von individuellen Corporate Fashion Lösungen, verbunden mit kundenspezifischen Dienstleistungen vom Design über die Beschaffung bis zur personalisierten Logistik.

Wir bieten nicht nur Corporate Fashion Lösungen, sondern auch ein grosses Sortiment an Standardartikeln. Ob Grossunternehmen oder KMU, bei uns sind Sie richtig angezogen. Wir decken mit unseren Marken ALBIRO und Wikland die verschiedensten Berufskleidungsünsche ab – von Sweatjacken in tollen Farben bis hin zu T-Shirts mit 100 %-Baumwollanteil.

Soeben neu eingetroffen ist die ALBIRO Stretchhose. Bei der Entwicklung legte man grossen Wert auf Passform und Funktionalität. Dank Stretchmaterial macht die Arbeits hose jede Bewegung mit und fühlt sich gut an. Die Hose überzeugt zudem mit durchdachten und vielseitig einsetzbaren Meter- und Beintaschen. Weiter neu im Angebot ist das sportliche Langarm-Shirt von ALBIRO. Dieses ist in den Farben marine, schwarz und anthrazit ab sofort erhältlich.



Erfahren Sie mehr über unsere Artikel in unserem exklusiven Handout für eev-Mitglieder – erhältlich bei Ihrem eev-Gebietsverantwortlichen. Weitere Infos erhalten Sie zudem stets beim Verkaufsteam der ALBIRO AG in Sumiswald: Tel. +41 34 432 33 33 oder info@albiro.com.

Oder lernen Sie uns persönlich kennen: Unser Aussendienstberater ist an der ELITE Gerätetagung am 28. August in Safenwil vor Ort und zeigt Ihnen gerne unser Sortiment.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
ALBIRO AG, 3454 Sumiswald, Tel. +41 34 432 33 33
info@albiro.com, www.albiro.com

ALBIRO
fashion on the job!



Kia EV6 – Mehr Reichweite, mehr Zeit, mehr Inspiration

Der Kia EV6 setzt mit einer Vielzahl beeindruckender Funktionen neue Massstäbe für Elektrofahrzeuge und definiert die Zukunft der Mobilität neu.

Ein Highlight des EV6 ist seine Wärmepumpe, die dazu beiträgt, den Energieverbrauch zu optimieren und die Reichweite des Fahrzeugs zu maximieren. Die Bi-LED-Scheinwerfer sorgen für eine klare und helle Beleuchtung auf der Strasse, während das 12,3-Zoll-Navigationssystem und das Supervision-Cluster eine nahtlose und intuitive Benutzungserfahrung bieten.

In puncto Sicherheit ist der EV6 mit einem Totwinkelassistenten mit Kollisionsverhinderung hinten und einem Ausstiegsassistenten ausgestattet, die dazu beitragen, Unfälle zu vermeiden und die Insassensicherheit zu gewährleisten. Der Intelligente Geschwindigkeitsassistent hält das Fahrzeug automatisch in einem sicheren Abstand zum vorausfahrenden Verkehr.

Das Interieur des EV6 ist ebenso beeindruckend wie das Äussere. Die Sitzbezüge aus veganem Leder bieten nicht nur einen luxuriösen Look & Feel, sondern sind auch umweltfreundlich. Sitzheizung vorne und hinten sorgen für Komfort bei jeder Fahrt.

Die V2L-Funktion ermöglicht es, Ihre Geräte mit 220-V-Wechselstrom zu versorgen – drinnen und draussen. Voll aufgeladen liefert die Vehicle-to-Load-Funktion 3,6 kW Elektrizität. Das ist genug, um einen grossen Fernsehbildschirm oder eine mittelgrosse Klimaanlage für 24 Stunden zu betreiben.

Dank der Online-Dienste von Kia Connect und der 7-Jahre-Kia-Werksgarantie können die Fahrer des EV6 sorgenfrei unterwegs sein, wissen sie doch, dass sie von Kia umfassend unterstützt werden.

Der Kia EV6 ist nicht nur ein Auto - er ist ein Statement für die Zukunft der Mobilität. Mit seinem innovativen Design, seinen hochmodernen Technologien und seiner nachhaltigen Leistung setzt er neue Massstäbe für Elektrofahrzeuge und inspiriert Fahrerinnen und Fahrer auf der ganzen Welt.

Kontakt:
Kia Schweiz AG, 5745 Safenwil
www.kia.ch



Vorstellung des Mirai 2024

Neue Technologie für Toyotas moderne Brennstoffzellen-Elektrolimousine

Toyotas technisch führende Wasserstoff-Brennstoffzellen-Elektrolimousine (FCEV) erhält 2024 neue Funktionen in den Bereichen Sicherheit, Fahrassistenz, Multimedia und Komfort.



Toyotas bahnbrechender Mirai, die erste Wasserstoff-Brennstoffzellen-Limousine der Welt, erhält 2024 eine Reihe von technologischen Upgrades mit neuen und erweiterten Merkmalen und Funktionen für Sicherheit, Komfort, Konnektivität und Unterhaltung an Bord. Das Paket an Verbesserungen unterstreicht den Status des Mirai der zweiten Generation als Vorreitermodell der Marke und den Multi-Technologie-Ansatz von

Toyota zur Reduzierung und letztendlichen Vermeidung von Kohlenstoffemissionen. Der Wasserstoff-Brennstoffzellen-Elektroantrieb (FCEV) bietet eine gleichmässige, kraftvolle und nahezu geräuschlose Leistung, bei der keine Abgasemissionen entstehen und nur reines Wasser zurückbleibt. Der Verkaufsstart für den Toyota Mirai 2024 in Europa begann im Februar. In diesem Sommer wird Toyota Paris 2024 mit 500

emissionsfreien Mirai unterstützen. Sie sind Teil einer vollständig elektrifizierten Flotte von mehr als 2650 Fahrzeugen, die Toyota in seiner Rolle als weltweiter Mobilitätspartner des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) und des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) bereitstellt. Nach den Spielen werden alle Mirai in die Pariser Wasserstoff-Taxiflotte integriert.

Kontakt:

Toyota AG, 5745 Safenwil
Tel. +41 62 788 88 44, www.toyota.ch



Lexus wird dank Innovationen und fortschrittlicher Technik zu einer vollelektrischen Luxusmarke

Lexus stellt neue Technologien vor, die den Übergang zu einer zu 100 Prozent batterie-elektrischen Fahrzeugmarke beschleunigen.

Lexus richtet sich strategisch auf eine neue Generation vollelektrischer Fahrzeuge aus – mit neuen Design-Prinzipien und neuen Technologien, die den Automobilbau der Zukunft prägen werden. Auf seinem alljährlich veranstalteten Kenshiki Forum in Brüssel gewährte das Unternehmen detaillierte Einblicke in seine Pläne, weltweit bis 2035 und in Europa, sofern es die Marktbedingungen erlauben, sogar schon bis 2030 zu einer zu 100 Prozent batterie-elektrischen Fahrzeugmarke zu werden.

Pascal Ruch, Vice-President des Unternehmensbereichs Lexus Europe and Value Chain: «Lexus ist seit Einführung der Marke im Jahr 1989 immer technologischer Vorreiter gewesen. Wir sind stolz darauf, dass wir von Anfang an die Konventionen im Luxusfahrzeugsegment in Frage gestellt haben und für unsere Kunden kontinuierlich besser geworden sind. Auch bei Elektrofahrzeugen werden wir die Grenzen im Luxussegment weiter verschieben. Wir werden eine neue, modulare Fahrzeugstruktur und Batterien einer neuen Generation entwickeln und damit nicht nur die Leistung unserer batterie-elektrischen Fahrzeuge steigern, sondern auch, und das ist wohl am wichtigsten, die Freude am Fahren neu definieren.

All dies wird durch eine Revolution auch im Bereich der Software ergänzt, mit der wir unsere Fahrzeuge maximal personalisieren und Luxus für all unsere Kundinnen und Kunden zu einem individuellen Erlebnis machen können.»

In den batterie-elektrischen Lexus Fahrzeugen (BEV) der nächsten Generation werden strukturelle Komponenten zugunsten grös-

serer Vielseitigkeit kleiner und leichter werden. Von den technischen Fortschritten im elektrischen Bereich wird auch die Lexus Driving Signature profitieren – eine attraktive ständige Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug, die jederzeit für Komfort, Fahrkultur und Kontrolle sorgt.



Kontakt:

Toyota AG, 5745 Safenwil
Tel. +41 62 788 88 44, www.lexus.ch



Anmeldung Herbstausgang 2024

Plakatkampagne: Wo Aussenwerbung auf Mobilität trifft

Die Plakatkampagne ist per se ein attraktives Werbemittel. Sie setzen damit auf grossflächige Präsenz der ELITE Exklusivmodelle und Ihres Unternehmens an frequentierten Standorten. Auch das gratis Werbemittelpaket und die kostenlose Gestaltung der Plakate machen die Plakatwerbung für Sie zum wertvollen Werbemittel. Da sind die 4 für 2-Aktion und der 20% eev-Rabatt die Kirsche auf der Sahnetorte.

Text: Karin Hofbauer

Plakatwerbung ist da, wo die Menschen sind: auf Strassen und Plätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Bahnhöfen, an Flughäfen. Gemäss der APG sind 9 von 10 Personen in der Schweiz täglich unterwegs. Diese hohe Mobilität steigert die wiederkehrende Beachtung der Aussenwerbung enorm. Plakate garantieren hohe Reichweiten und wiederholte Kontakte auf den Wegstrecken zur Arbeit, zum Einkaufen und zu Freizeitaktivitäten.

Nah bei Ihren Kunden

In der Schweiz spielt Regionalität eine grosse Rolle. Und genau dies wollen wir in der Kampagne 2024 unterstreichen. Sie als Fachhändler sind in Ihrer Region verwurzelt und stets nah bei Ihren Kundinnen und Kunden. So nah, dass Sie eine Waschmaschine glatt mit dem Paddelboard oder mit den Inlineskates ausliefern könnten. Darüber hinaus ist Ihnen für Ihre Kundschaft kein Weg zu weit und kein Berg zu hoch.

Vier Plakatstellen buchen – zwei bezahlen

Dank der Unterstützung unserer Vertragspartner Electrolux und V-ZUG profitieren Sie von einem äusserst attraktiven Angebot: Mit der «Aktion 4 für 2» übernehmen wir ab vier gebuchten Flächen die anteilmässigen Kosten von zwei Plakatstellen. Das Layout



erstellen wir kostenlos für Sie und übernehmen auch die Druckkosten für die Plakate*.

*bis zu fünf Plakate inklusive

20% eev-Rabatt

Die APG gewährt auf alle, über die eev gebuchten, F12-Plakatstellen einen Rabatt von 20%. Dieser wird direkt auf der Offerte geltend gemacht. Darüber hinaus kommen Sie in den Genuss eines kostenlosen Werbemittelpakets mit 2 Passantenstopper-Plakaten, 1 personalisiertem F4-Plakat für Ihr Schaufenster und 5 Stück «5 Jahre Garantie»-Sticker (nur bei Electrolux).

So nehmen Sie teil

Senden Sie uns Ihre Anmeldung mit dem Formular auf unserer Website oder melden Sie sich direkt bei Sarah Wenger (s.wenger@eev.ch, Tel. +41 31 380 10 31). Den Rest übernehmen wir für Sie. Buchen Sie noch heute und lassen Sie Ihre personalisierten Plakate in Ihrer Umgebung aushängen.

Termine

Anmeldeschluss: 6. September 2024
Aushang: ab 21. Oktober 2024
für zwei Wochen

Anmeldung

www.eev.ch [Login] | Haushaltsgeräte | ELITE Exklusivmodelle | Plakatkampagne

Das Technik Info-Mobil an der «IBLive 24» in Grenchen

Das Technik Info-Mobil war an der Grenchner Zukunftswoche präsent und gewährte Schülerinnen und Schülern Einblick in die Elektroberufe.

Text: Claudia Bützberger-Haberkorn

Ende April rollte unser Ausstellungsmobil TIM zur Ausbildungsmesse «IBLive24» nach Grenchen. Über mehrere Tage öffnen verschiedene Ausbildungsbetriebe ihre Türen, damit die Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen der Region Berufe live erleben können. Eigens dafür geordnete Shuttlebusse bringen die Schülerschaft von den Schulen an die verschiedenen Standorte in der Region, an denen sich benachbarte Firmen vereinen und insgesamt über 23 Lehrberufe präsentieren.

Ein Einsatz, der sich lohnt

Auch in diesem Jahr beteiligten sich unsere im Raum Grenchen ansässigen Mitglieder Werder Elektro AG, Elektro Knuchel AG und Schilt Elektro AG wieder an dieser wichtigen Ausbildungsmesse. Die Lernenden empfangen die Schülerinnen und Schüler an ihren Arbeitsplätzen und übermittelten hautnahe Einblicke in die vielfältigen Ausbildungsberufe. In kleinen Gruppen konnten die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden, an kleinen Projekten arbeiten und sogar Maschinen unter Aufsicht eigenhändig bedienen.



Sowohl von den Schulen, den Ausbildungsbetrieben und dem Industrie- und Handelsverband Grenchen und Umgebung wird diese regionale Messe sehr geschätzt, da die Schülerinnen und Schüler binnen kurzer Zeit einen vielfältigen Einblick in die lokale Berufswelt bekommen. Wir danken den Lernenden unserer Mitglieder für ihr Engagement und Herzblut, mit denen sie ihre

Berufe präsentiert haben. Sie haben damit einen grossen Beitrag geleistet, dass diese Grenchner Zukunftswoche wieder so erfolgreich war. Sehr gern werden wir auch zukünftig unsere Mitglieder bei diesem Anlass unterstützen.

Stellen auch Sie Ihren Beruf vor

Möchten auch Sie sich an einer Berufsmesse mit unseren Ausstellungsmobilen beteiligen? Die eev übernimmt hierfür die Mietkosten und verrechnet lediglich für die Anlieferung und Abholung je 150 CHF – egal wo in der Schweiz!

Ihre Ansprechperson:

Claudia Bützberger-Haberkorn
c.buetzberger@eev.ch, +41 31 380 10 27



Reservieren Sie die Mobile im Mitgliederportal unter
www.eev.ch | Services | Ausstellungsmobile

ELITE Magazine

Streuwerbung – der direkte Draht zu werbeaffiner Kundschaft

Eine Studie von Ipsos Switzerland im Auftrag der Schweizerischen Post belegt: Unternehmen, die auf unadressierte Streuwerbung setzen, bearbeiten besonders werbeaffine Kundinnen und Kunden und das wirkt sich positiv auf die Erreichung der Werbeziele aus.

Text: Karin Hofbauer

Haushalte ohne Stopp-Werbung-Vermerk sind bewusst an unadressierter Direktwerbung interessiert und nutzen dieses Werbemittel aktiv als wichtige Informationsquelle. Dieses Fazit zieht die Studie «Nutzung und Akzeptanz unadressierter Werbesendungen 2023».

Informationsquelle und Einkaufshilfe

In einem der Frageblöcke der Studie wurden die Teilnehmenden gefragt, wie stark sie unterschiedliche Werbemittel beachten. Dabei wurde klar: Bei den werbeaffinen Per-

sonen gehören physische Werbesendungen nicht nur zu den am stärksten beachteten Werbemitteln. Sie werden auch rege für die Informationsbeschaffung zu Aktionen und Rabatten genutzt.

Unadressierte Werbesendungen: hohe Reichweite und beachtliche Lesedauer

Gemäss der Studie erzielen unadressierte Werbesendungen eine hohe Reichweite. In 59 Prozent der Haushalte wird diese Form des Marketings von mindestens zwei Personen beachtet. Bei der Gruppe der Werbeaf-

finen fällt zudem die hohe Zahl beachteter Werbesendungen auf: 38 Prozent der Antwortenden geben an, pro Woche durchschnittlich mindestens vier davon anzuschauen. Passend zum grossen Interesse an Streusendungen fällt die Lesedauer hoch aus: 57 Prozent der Werbeaffinen schauen sich mehr als 5 Minuten pro Woche unadressierte Werbesendungen an, 23 Prozent sogar mehr als 10 Minuten.

Egal ob Experte für Haushaltsgeräte ...

Machen Sie sich die Wirkung von Streuwerbung zunutze. Mit dem Electro Magazin landen Ihre Haushaltsgeräteangebote direkt im Briefkasten Ihrer Kundschaft. Neben dem hochwertigen Haushaltsgeräte-Markensortiment ist jedes Electro Magazin mit saisonalen Beiträgen rund um den Haushalt sowie mit einem leckeren Rezept und einem attraktiven Wettbewerb angereichert. Darüber hinaus stellt es Ihre umfassenden und kompetenten Leistungen als ELITE Electro-Partner in den Fokus. Für den perfekten Mediamix profitieren Sie ausserdem von der kostenlosen Einbindung in die Prospekte-

Mit dem Electro Magazin landen Ihre Haushaltsgeräteangebote direkt im Briefkasten Ihrer Kundschaft.



App «Profital» und die Einkaufslisten-App «Bring!». So verbinden wir die Streumagazine unserer Mitglieder mit den digital affinen Konsumenten ihrer Region.

... oder Installationsprofi

Mit dem Printmagazin elitec, positionieren Sie sich als Fachperson für moderne Elektroinstallationen. Machen Sie damit Ihre Kundenschaft auf die vielfältigen Möglichkeiten der Installationstechnik aufmerksam und bieten Sie ihr Zugang zu hilfreichen Informationen, gebündeltem Wissen und attraktiven Beispielen von Lösungen rund um Gebäudeautomation, Photovoltaik & Co. Auch hier besteht mit dem personalisierten Onlinemagazin e-tec die Möglichkeit, die Brücke von der physischen zur digitalen Welt zu schlagen. Dank des Kombirabatts lohnt sich das auch finanziell.

Persönliche Beratung

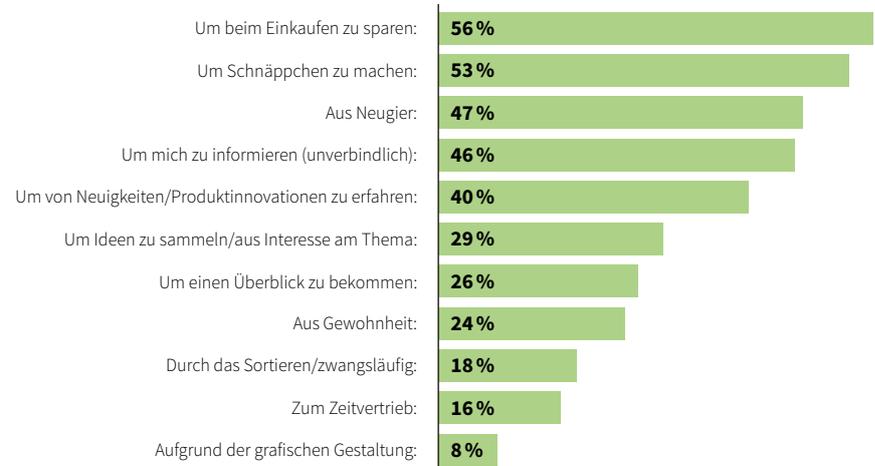
Abonnieren Sie noch heute eines unserer ELITE Magazine und steigern Sie mit smarter Werbung Ihren Ab- und Umsatz. Gerne beraten wir Sie persönlich und suchen mit Ihnen die beste Lösung für Ihren regelmässigen Versand in die Haushalte Ihrer Wahl.

Verlangen Sie jetzt eine individuelle Offerte: Sarah Wenger, Tel. +41 31 380 10 31 s.wenger@eev.ch

Studiendesign

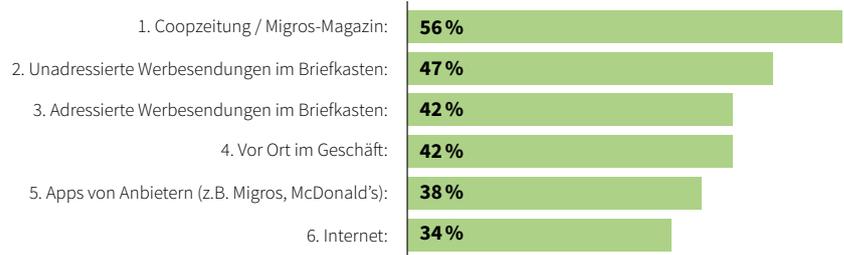
Für die Studie «Nutzung und Akzeptanz unadressierter Werbesendungen 2023» führte Ipsos Switzerland im Auftrag der Schweizerischen Post im Sommer 2023 eine Online-Befragung durch. Zur Grundgesamtheit gehörten Personen zwischen 18 und 80 Jahren in der Deutsch- und Westschweiz sowie im Tessin. Von den 1500 teilnehmenden Personen gehören je die Hälfte zu den Werbeaffinen (kein Stopp-Werbung-Vermerk am Briefkasten) und zu den Werbekritischen (Stopp-Werbung-Vermerk am Briefkasten).

Gründe für das Lesen unadressierter Werbesendungen



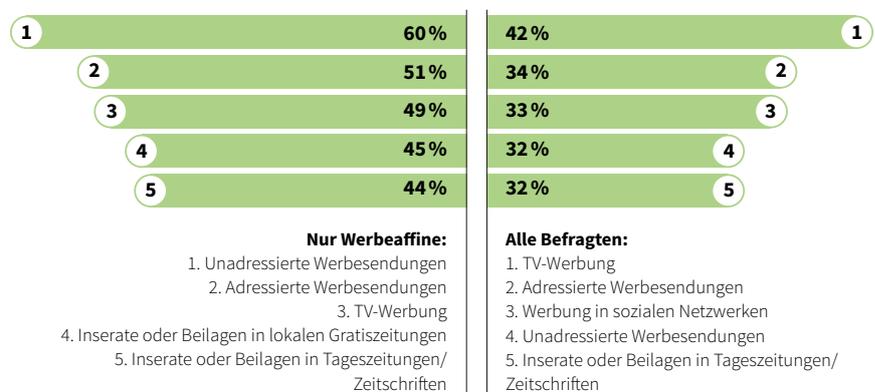
Frage: Warum schauen Sie sich unadressierte Werbesendungen in Ihrem Briefkasten an? n=715 (Personen ohne Stopp-Werbung-Vermerk, die unadressierte Werbesendungen beachten (mind. 1 pro Woche), Mehrfachnennungen möglich

Informationsbeschaffung für Aktionen/Rabatte



Frage: Wie informieren Sie sich über Aktionen/Rabattangebote? n=750 (Personen ohne Stopp-Werbung-Vermerk), Mehrfachnennungen möglich

Beachtung Werbeformate



Frage: Welche der folgenden Werbeformate beachten Sie? n=1500 bzw. n=750 Mehrfachnennungen möglich

Weitere Informationen

www.eev.ch [Login] | Werbung | Magazine

Kündigungsfrist nicht verpassen

Policen werden normalerweise mit einer mehrjährigen Laufzeit abgeschlossen. Die Versicherungsperiode entspricht meist dem Kalenderjahr. Dabei kann der Vertrag auf Ende der Laufzeit gekündigt werden. Ohne Kündigung – die Frist beträgt drei Monate – verlängert sich der Vertrag stillschweigend um ein Jahr.

Text: Christian Egeli

Seit der Revision des Versicherungsertragsgesetzes können Verträge mit einer längeren Laufzeit, sofern kein jährliches Kündigungsrecht vereinbart wurde, auf Ende des dritten Jahres von beiden Parteien beendet werden. Nutzen Sie die Zeit bis zum 30. September, um Ihr Versicherungsportfolio zu prüfen. Gerne unterstützen wir Sie mit einer kostenlosen Versicherungsanalyse, um sich einen Gesamtüberblick über Ihre Versicherungsverträge (exkl. BVG) zu verschaffen. Oder aber, Sie kontaktieren uns im Zusammenhang mit einem einzelnen Versicherungsvertrag, sodass wir Sie in der Neugestaltung unterstützen können.

Nutzen Sie unser Angebot, denn wir können Sie in der Neuordnung der Verträge professionell unterstützen.



Ansprechpartner seitens eec

Andreas Bach (FINMA F01043753), +41 31 380 10 33, a.bach@eev.ch

Christian Egeli (FINMA F01085557), +41 31 380 10 21, c.egeli@eev.ch

Kontakt:

Schweizerische Elektro Elite Consulting AG eec
Bernstrasse 28, 3322 Urtenen-Schönbühl
Tel. +41 31 380 10 10, Fax +41 31 382 97 09
eec.consulting@eev.ch, www.eev.ch

Weitere Informationen zu unseren Rahmenvertragspartnern sowie den Spezialkonditionen und den für Sie kostenlosen Angeboten erhalten Sie unter www.eev.ch | Services | Versicherungen



Installation



ecofort AG
 Birkenweg 11 | 2560 Nidau
 Tel. +41 32 322 31 11 | info@ecofort.ch
 www.ecofort.ch



Elektro-Material AG
 Heinrichstrasse 200
 8005 Zürich
 Tel. 044 278 11 11
 Fax 044 278 11 91
 www.elektro-material.ch

Einfach. Mehr.
 Efficacité. Maîtrise.
 Efficienza. Maestria.



Feller AG
 Postfach
 Bergstrasse 70
 CH-8810 Horgen
 Tel. +41 844 72 73 74
 customercare.feller@feller.ch
 www.feller.ch



Hager AG
 Seidstrasse 2
 8020 Emmenbrücke
 Schweiz
 info@hager.ch
 hager.ch



Otto Fischer AG Elektrogrosshandel
 Aargauerstrasse 2 8010 Zürich T +41 44 276 76 76
 F +41 44 276 76 86 info@ottofischer.ch ottofischer.ch



Sonepar Suisse AG
 Birgstrasse 10, 8304 Wallisellen
 Tel. +41 44 839 58 11, Fax +41 44 839 58 58
 info@sonepar.ch, www.sonepar.ch

Beleuchtung



HELUX
 Gessler Schweiz
 Helux AG, Industriestrasse 44, 8152 Glattbrugg
 Tel. +41 58 521 05 05, Fax +41 58 521 05 19
 info@helux.ch, www.helux.ch



Swisslux AG
 Industriestrasse 8 | CH-8618 Oetwil am See
 Tel: +41 43 844 80 80 | info@swisslux.ch
 www.swisslux.ch

Haushaltsgeräte



Electrolux AG
 Badenerstrasse 587
 8048 Zürich
 Tel. +41 44 405 8111
 info@electrolux.ch
 electrolux.ch



FORS AG | Schaftenholzweg 8 | 2557 Studen
 Tel. +41 32 374 26 26
 info@fors.ch | www.fors.ch



Haier Switzerland AG
 Neuhofstrasse 4, 6340 Baar, Tel. +41 41 785 40 40
 info-ch@haier-europe.com, www.haier.ch



Miele AG
 Limmatstrasse 4
 8957 Spreitenbach
 Tel. +41 56 417 27 61
 domestic-sales@miele.ch
 www.miele.ch



excel
without compromise.



Entdecken Sie
Excel bei Sonepar

Excel Cabling Partner Program

- ✓ 25 Jahre Garantie
- ✓ Einfaches Online-Partner-Portal
- ✓ Alle Zertifikate an einem Ort
- ✓ Persönlicher Support bei Sonepar

